

Stefan Ditzen, Berliner Allee 8, DE-47906 Kempen

26.06.2024

An den

Bürgermeister der Stadt Kempen

Christoph Dellmans

Am Buttermarkt 1

47906 Kempen

Anfrage zum Thema Lärm für den TOP Anfragen und Mitteilungen für die Ratssitzung am 02.07.2024

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dellmans,

folgende Fragen stelle ich im Nachgang zur Erstellung des Lärmaktionsplan Stufe 4 der Stadt Kempen für den TOP Anfragen und Mitteilungen der Ratssitzung am 02.07.2024:

Der Lärmaktionsplan Stufe 4 bezieht sich auf die Hauptverkehrsstraßen über 3 Mio. Fahrzeuge/a. Dennoch wird in vielen Gesprächen mit Kempener Bürgern deutlich (und das bestätigen ebenso die 29 Rückmeldungen aus der Bürgerschaft), dass Lärm auch ein Thema für die innerstädtischen Straßen ist. Zumal es auch innerstädtisch diverse Straßen mit einem jährlichen KfZ-Aufkommen von mehr als 3 Mio. Kraftfahrzeugen gibt. Lt. dem Verkehrsgutachten der planersocietät von August 2019 (Vorlage 2019/2012/D61 – UPK 23.09.2019 - Kempener Westen) ergeben sich folgende innerstädtische Straßen:

[3 Mio. Kraftfahrzeuge/Jahr entsprechen 8.219/Tag]

- Kerkener Str. (Otto-Schott Straße bis Außenring: 11.500)
- Kerkener Str. (Straelener Straße bis Otto-Schott Straße: 9.700)
- Straelener Straße (Kerkener Straße bis Berliner Allee: 7.900 – aus 2018: KP12: 8.250, KP2: 7.928)
- Berliner Allee (Ziegelheider Straße bis Mülhauser Straße: 9.200)
- Hessenring (8.700)

- Donkring (9.100)
- Vorster Straße (Auguste-Tibus-Straße bis Außenring: 8.300)

Bei detaillierter Betrachtung der Knotenpunktmessungen (planersocietät - April 2018) gibt es an weiteren Knotenpunkten (KP) bei der Ein- bzw. Ausfahrt auch Werte die über 8.219 Fahrzeugen/Tag liegen.

- Straelener Straße (KP12 – Kerkener Str.: 8.250)
- Möhlenring (KP8 – Mülhauser Str.: 8.368)

Bei Erweiterung der Straßen mit einer 90%igen-Belastung dieser Grenzwerte (> 7.397) müssen folgende Straßen mit betrachtet werden:

- Berliner Allee (Straelener Straße bis Ziegelheider Str.: 7.900)
- Birkenallee (Peschweg bis Oedter Str.: 8.000)
- Möhlenring (7.900)
- Burgring (7.400)

Nun zu den Fragen:

1. Wie sehen die Zahlen für den östlichen Teil von Alt-Kempen aus? Insbesondere Moorenring, Hülser Straße, St. Huberter Straße, St. Töniser Str.

2. Welche Zahlen liegen der Verwaltung für St. Hubert bzw. Tönisberg vor?

3. Im Dokument *Lärmaktionsplan Stufe 4 der Stadt Kempen* werden im Kapitel 3.1 diverse bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung beschrieben.

a) 3.1 4 – Fahrverbote und Umleitungen für LKW. Die subjektive Wahrnehmung ist, dass dies niemanden interessiert. Wie werden diese kontrolliert? Durch wen?

b) 3.1 6 – Welche der bereits umgesetzten Maßnahmen des Radverkehrskonzepte tragen zur Lärminderung bei? Welche davon auf den oben genannten Straßen mit mehr als 7.397 Fahrzeugen/Tag?

4. Im Punkt 3.2 2 wird das Radverkehrskonzept als geplante Maßnahme aufgeführt. Wie sieht der Planungsverlauf aus? Welche der Maßnahmen aus dem Maßnahmen

katalog reduzieren den Lärm auf den Straßen mit mehr als 7.397 Kraftfahrzeugen/Tag?

5. Die Vorlage 2021/0430C32 (Verkehrsberuhigung Oedter Straße-Birkenallee-Berliner Allee – hier: Sachstandsbericht) werden folgende Lärmpegel genannt:

Bereich	DTV	dB(A) Tag	dB(A) Nacht
Oedter Straße	4.664	68,1	57,8
Birkenallee	6.622	67,1	56,9
Berliner Allee	6.797	64,7	54,6

Diese Werte wurden anhand von Verkehrsmessungen im Jahre 2021 (CORONA) durchgeführt. D.h. die tatsächlichen Werte liegen deutlich darüber.

Wie oben ausgeführt muss z.B. auf der Berliner Allee mit 9.250 statt mit 6.797 gerechnet werden.

Im Dokument zur Lärmaktionsplanung (Stufe 4) der Stadt Kempen werden folgende Grenzwerte für allgemeine Wohngebiete aufgeführt (Entlang des genannten Straßenzuges gibt es laut Bebauungsplänen sowohl allgemeine (WA) als auch reine Wohngebiete (WR)). Es ist wohl unbestritten, dass diese für Innerstädtische Straßen genauso gelten wie für die übergeordneten Hauptverkehrsstraßen – eher sogar niedriger:

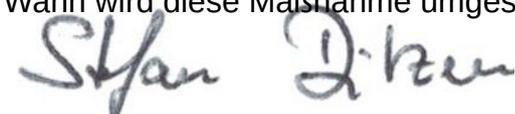
Neubau: 59/49, Lärmsanierung: 64/54, Lärmschutz-Richtlinie-StV: 70/60 städtebauliche Planung: 55/45.

Daraus ergibt sich, dass mindestens die Auslösewerte für die Lärmsanierung überschritten sind, wenn nicht sogar die Grenzwerte für die Lärmschutz-Richtlinie.

Wie hoch sind die Lärmpegel bei Berücksichtigung der **korrekten** Verkehrswerte gemäß der Analyse der planersocietät von 2019?

6. Eine entscheidende Reduzierung der Lärms kann durch eine flächendeckende Einführung von Tempo 30 innerhalb des Kempener Außenrings erreicht werden.

Wann wird diese Maßnahme umgesetzt?



Stefan Ditzen